

VorsorgeWochen 2016

Richtig anlegen und vorsorgen bei Minizinsen

Bei niedrigen Zinsen bereitet Sparen wenig Freude. Ein Aufschieben der finanziellen Vorsorge ist jedoch die falsche Entscheidung. Nur wer mehr oder anders spart, bewahrt in der derzeitigen Zinssituation sein Sicherungsniveau.

Normalerweise stellt der Zins den „Lohn des Sparers“ dar. Dieser dient als Anreiz, für die Zukunft vorzusorgen und dafür auf Konsum zu verzichten. Wer etwas zurücklegt, kann weniger Geld für Urlaub ausgeben oder muss beim Einkauf von Kleidung oder Nahrungsmitteln sparsamer sein. Mit Zinsen nahe null Prozent fällt diese Belohnung für den Konsumverzicht weg. Oft wird daher mehr konsumiert und weniger gespart.

Weitere Gründe für die zunehmende Konsumneigung sind die hohe Sicherheit des Arbeitsplatzes und steigende Einkommen in der Bevölkerung. Diesem erhöhten Konsum steht eine rückläufige Spartätigkeit vieler Haushalte gegenüber.

Ausdauersport „Anlegen und Vorsorgen“

Weniger zu sparen ist allerdings die falsche Antwort auf den niedrigen Zins. Denn: Fallen Zinserträge als „Sparverstärker“ weg, steht im Alter eine geringere Absicherung zur Verfügung. Um die gleiche Vorsorge zu erreichen, muss bei niedrigen Zinsen mehr zurückgelegt werden.

Ein Beispiel: Wer monatlich 50 Euro zurücklegt, erzielt bei einem Zinssatz von drei Prozent nach 30 Jahren ein Vermögen von 29.000 Euro. Ohne Verzinsung bleiben nur 18.000 Euro.

Um das gleiche Anlagegeziel zu erreichen, müssen ohne Verzinsung 80 Euro gespart werden. Das entspricht über den gesamten Anlagezeitraum von 30 Jahren einer monatlichen Mehrbelastung von 30 Euro.

Anlegen und Vorsorgen sind durch die niedrigen Zinsen zum „Ausdauersport“ geworden. Besonders gilt das, wenn die finanziellen Spielräume begrenzt sind. In diesem Fall sollte frühzeitig mit der Vorsorge begonnen werden.

Der Staat hilft

Der Staat unterstützt die private Vorsorge mit großen Summen. So beliefen sich im Jahr 2011 alleine die Zulagen für 10,7 Mio. Riester-Verträge auf über 2,7 Mrd. Euro. Staatliche Förderungen nehmen viele Deutsche gar nicht in Anspruch. Vier von zehn Bundesbürgern über 40 Jahren legen sogar überhaupt kein Geld für die Zukunft zurück. Damit ergibt sich für viele Haushalte ein zum Teil erheblicher Vorsorgebedarf.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2.



Liebe Mitglieder,

am 01. September fingen wieder zahlreiche junge Menschen eine Bankausbildung an. Auch wir begrüßen einen von nunmehr insgesamt neun Auszubildenden und Verbundstudenten in unserem VR Bank-Team.

Vor knapp 40 Jahren begann ich meine Tätigkeit in der Bank. Negativzinsen waren unvorstellbar und die Grundlagen im Einlagen- und Kreditgeschäft einfach: Wir forderten Zinsen für die vergebenen Kredite und zahlten etwas geringere Zinsen für die Spareinlagen der Mitglieder. Aus der Differenz beglichen wir sämtliche Kosten.

Unsere Auszubildenden heute lernen in einem völlig neuen Umfeld. Für uns als Bank sind Negativzinsen schon seit sechs Monaten alltäglich. Wir zahlen Zinsen für Gelder, die wir bei der Europäischen Zentralbank oder unserer DZ Bank AG anlegen. Gleichzeitig erhalten wir Zinsen für Gelder, die wir uns kurzfristig ausleihen.

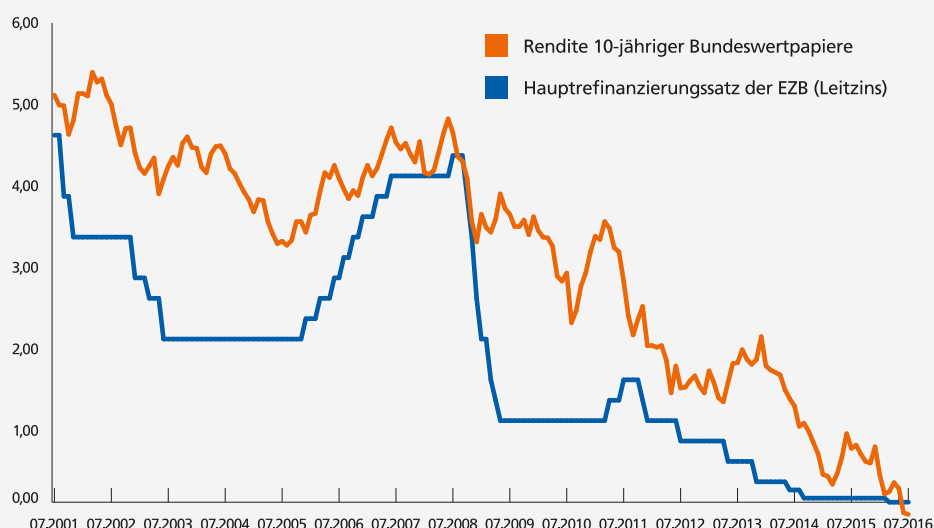
Diese aus der Vergangenheit betrachtet „verkehrte Welt“ zwingt uns dazu, die Zinsen unserer Einlagen auf (fast) null Prozent festzusetzen. Während unserer VorsorgeWochen 2016 informieren wir Sie über die mit den Minizinsen verbundenen Risiken und zeigen Ihnen passende Lösungen.

Ich freue mich darauf, Sie bei den Veranstaltungen der VorsorgeWochen 2016 zu begrüßen.

Peter Siegel
Peter Siegel – Vorstand

Zinsen so niedrig wie noch nie

(in Prozent)



Quelle: Deutsche Bundesbank

Für eine Minderheit mag es die richtige Entscheidung sein, auf das Sparen zu verzichten. Das kann der Fall sein, wenn Vermögen in Form einer Wohnimmobilie bereits vorhanden ist. Diese kann bei Bedarf veräußert werden. In dem Fall ist zu bedenken, dass eine eventuelle Mietzahlung das Ausgabenbudget zusätzlich belastet. Oder es wurde bereits ein ausreichendes finanzielles Polster gebildet. Aber hier entsteht das gleiche Problem aufgrund der Minizinsen wie beim regelmäßigen Sparen. Einen Anlagebetrag zu verdoppeln, dauerte in den 90er Jahren nur 11 Jahre – heute ein Leben lang.

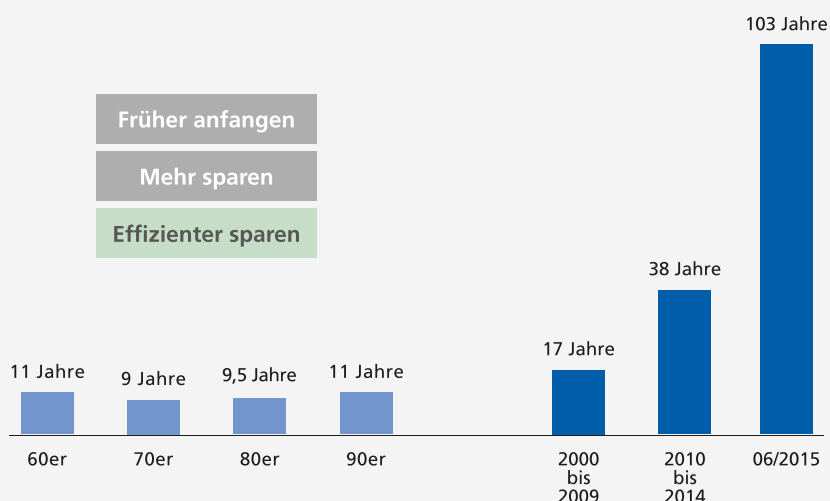
Grundsicherung sichert Existenzminimum

Die Gefahren einer unzureichenden Vorsorge liegen auf der Hand. Wird eine Vorsorgelücke nicht frühzeitig erkannt, droht im Ruhestand ein deutlicher Einschnitt in den Lebensstandard. Im Extremfall steht mit der Grundsicherung im Alter zwar staatliche Hilfe zur Verfügung. Diese sichert aber nur das Existenzminimum, entsprechend gering sind die finanziellen Spielräume.

Aktuell ist Altersarmut noch ein überschaubares Problem. Nur drei Prozent der über 65-jährigen beziehen Grundsicherung im Alter. Doch die Eigenverantwortung ist seit der Riester-Reform im Jahr 2001 gestiegen.

Eigenverantwortung bedeutet Eigeninitiative. Hiermit tun sich viele unserer Mitglieder und Kunden allerdings schwer. Einigen sind finanzielle Fragen lästig oder zu komplex. Andere beschäftigen sich nicht gerne mit dem abstrakten Thema Vorsorge. Gerade jüngere Erwachsene denken, dies sei noch nicht wichtig für sie. Darüber hinaus ist vielen nicht bewusst, dass und in welchem Umfang der Staat das Vorsorgespargen unterstützt.

Erspartes verdoppeln dauert heute ein Leben lang



Quelle: Union Investment, eigene Berechnungen. Stand: Juni 2015. Berechnungsart: 72er-Regel, die annäherungsweise angibt, nach wie vielen Jahren sich eine verzinsliche Kapitalanlage im Nennwert verdoppelt. Beispielhafter Zinssatz für 10-jährige Bundesanleihen von 6 % für die 90er Jahre und 0,70 % am 26. August 2015.

Inforunden mit Vorsorgespezialisten

Wir sehen es als unseren Auftrag an, unsere Mitglieder beim Aufbau ihrer privaten Vorsorge bestmöglich zu unterstützen.

Vor diesem Hintergrund finden vom 17. bis 31. Oktober unsere VorsorgeWochen 2016 statt.

In **Inforunden** zeigen unsere **Vorsorgespezialisten** Ihnen allgemeine **Lösungen**, wie Sie trotz Minizinsen richtig anlegen und vorsorgen können. **Maßgeschneiderte Vorschläge** lassen sich am besten im persönlichen Gespräch zusammenstellen. Unsere Vorsorgespezialisten beraten Sie gerne, damit Sie sich auf Ihren verdienten Ruhestand freuen können.

Termine für Inforunden

- Freitag, 14.10.2016, 15 Uhr
- Dienstag, 18.10.2016, 18:30 Uhr
- Freitag, 21.10.2016, 14 Uhr
- Samstag, 22.10.2016, 10 Uhr
- Montag, 24.10.2016, 17 Uhr

Die Inforunden finden an den genannten Terminen in unserer Hauptstelle in der Luitpoldstr. 14, 97318 Kitzingen, statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

☎ 09321 915-0 | ✉ mail@vrkt.de

🌐 www.vrkt.de/vorsorgewochen

Ihr Vermögen in guten Händen

Allianz SchatzBrief

Einmal zahlen, ein Leben lang profitieren – mit dem Allianz SchatzBrief nutzen Sie für Ihre Altersvorsorge die Chance auf eine attraktive Rendite und bleiben dabei flexibel.

- ✓ **Rentable Altersvorsorge:** Sie legen einmalig einen Betrag an, der Allianz SchatzBrief bietet Ihnen dafür attraktive Renditechancen.
- ✓ **Individuelle Anlagemöglichkeiten:** Mit den Allianz Vorsorgekonzepten gestalten Sie den Allianz SchatzBrief schon bei Abschluss nach Ihren Wünschen – von sicherheits- bis chancenorientiert.
- ✓ **Flexible Vorsorge:** Sie können Ihr Kapital entnehmen oder Zuzahlungen leisten – und Sie bestimmen, wann Sie Ihre Auszahlung wünschen. Am Ende der Laufzeit haben Sie die Wahl zwischen Rente, Kapital oder einer Kombination aus beidem.

EXZELLENT
INSTITUT
für Vorsorge und Finanzplanung

Unternehmen
★★★★★

Rendite
★★★★★

Flexibilität
★★★★★

Transparenz
★★★★★

Allianz Lebensversicherungs-AG
Allianz SchatzBrief
Perspektive
Klassik Plus

Rating: 07/2016 www.ivfp.de

Richtig anlegen und vorsorgen bei Minizinsen

Im Interview zeigen unsere Finanzplaner Lösungen

Klassische Geldanlagen erzielen kaum noch Renditen. Diese neue Realität ist mittlerweile bei einem Großteil der Sparer angekommen. In Kitzingen steht unseren Mitgliedern ein Team aus Vorsorge- und Anlagespezialisten zur Verfügung, das individuell geeignete Alternativen aufzeigt.

Die Niedrigzinsphase dauert schon länger an. Welche Auswirkungen hat dies?

Rainer Spiegel: Sparer haben bei diesen niedrigen Zinsen Nachteile. Mit klassischen Anlagen wie dem Sparbrief oder dem Sparbuch erzielen sie keine Rendite mehr. Inzwischen „frisst“ die Inflation den Wert des Geldes auf den Sparbüchern auf. Der Zins gleicht diese nicht mehr wie früher aus. Für Mitglieder hingegen, die einen Kredit zum Beispiel für einen Hausbau benötigen, ergeben sich deutliche Vorteile. Durch eine lange Zinsbindung können sie eine hohe Planungssicherheit bei niedrigen Zinsen über die gesamte Kreditlaufzeit erzielen.

Sie haben bereits mit vielen Mitgliedern das Thema Minizinsen besprochen. Welche Eindrücke haben Sie aus den Gesprächen mitgenommen?

Rainer Spiegel: Viele Kunden sind verunsichert, wie sie mit der neuen Situation umgehen sollen. Sie scheinen abzuwarten, ob sich die Situation kurzfristig verbessert und die Zinsen steigen. Doch die Volkswirte der Banken sehen hier wenig Chancen. Die Gründe, warum es keine Zinsen mehr für Spargelder gibt, kennt und versteht die Mehrheit unserer Mitglieder. Dennoch scheuen sich viele, auf die neue Situation mit einer veränderten Anlagestrategie zu reagieren. Ihnen sind Sicherheit und kurzfristige Verfügbarkeit sehr wichtig. Doch diese Kombination kostet Geld, denn durch die Inflation wird es immer weniger wert.

Wie könnte eine solche Anlagestrategie aussehen?

Udo Nahr: In unseren Anlagekonzepten wählen wir Kombinationen aus kurzfristig verfügbaren Anlagen und solchen mit längeren Laufzeiten, die noch Rendite bringen. So können auch kurzfristige Investitionen wie eine Badrenovierung oder ein Autokauf realisiert werden. Wir erläutern unseren Mitgliedern zahlreiche Möglichkeiten und erstellen individuelle Konzepte, die zur persönlichen Risikoneigung passen. Wichtig ist, dass wir dabei nie nur „auf ein Pferd setzen“.

Warum macht es für Sparer Sinn, stärker auf Investmentfonds zu setzen?

Johannes Gegner: Unsere Anlagekonzepte beinhalten in der Regel mehrere Investmentfonds. So können unsere Mitglieder ihr Kapital auf verschiedene Anlageklassen verteilen. Durch

Investmentfonds haben sie die Möglichkeit, in Aktien, Anleihen, Rohstoffe oder Immobilien zu investieren. Das ist als direkte Anlage für den „normalen Anleger“ oft unmöglich. Es gibt auch Fonds, bei denen der Fondsmanager versucht, Verlustrisiken durch Sicherheitskonzepte zu begrenzen. Wichtig ist bei Fondsanlagen immer, dass der Kunde sich bewusst ist, welche Risiken er eingehen will. Denn ein Fonds kann nie 100 %-ige Sicherheit bieten. Auf lange Sicht bietet er aber deutlich bessere Renditechancen als die Anlage auf einem Sparbuch.

Wie nehmen Ihre Mitglieder Ihr neues Anlagekonzept auf?

Johannes Gegner: Unsere Mitglieder erkennen die Notwendigkeit zur Veränderung, die sich aus der aktuellen Niedrigzinspolitik für sie ergibt. Dennoch herrscht noch immer große Zurückhaltung bei der Anlage. Aus meiner Sicht ist das für unsere Mitglieder ein Risiko. Doch wir werden kein Mitglied zu einer Anlage drängen. Uns ist zuerst einmal wichtig, dass die Mitglieder das Risiko kennen und wissen, welche Folgen ihr Anlageverhalten hat.

Sie bieten Fondssparpläne jetzt bereits ab 25 Euro monatlich an. Wie kommt das an?

Steffen Metz: Fondssparpläne bieten einen einfachen Einstieg in die Vermögensbildung, weil sie dem Sicherheitsverständnis unserer Mit-

glieder entgegenkommen. Durch regelmäßiges Sparen ist man unabhängiger vom Anlagezeitpunkt. Die Reduzierung der Mindestsparrate auf 25 Euro wird sehr gut angenommen, da so mehr Kunden in diesem Bereich investieren können. Außerdem kann der Sparer leichter in verschiedene Fonds einzahlen, getreu dem Motto: „Nicht alle Eier in einen Korb legen“.

Wie wirken sich die niedrigen Zinsen auf das wohl langfristigste Ziel des Vermögensaufbaus – die Altersvorsorge – aus?

Gerhard Böhm: Durch die niedrigen Zinsen werden die Überschussanteile bei Altersvorsorgeverträgen geringer ausfallen als bei Vertragsabschluss kalkuliert. Hierdurch ergibt sich zwangsläufig eine Lücke, die durch die Inflation und die immer älter werdende Bevölkerung noch verstärkt wird. Deshalb ist es wichtig, regelmäßig die Vorsorgesituation zu überprüfen. Mit unserem Beratungsprogramm zur Vorsorge ist das schnell und verständlich möglich. Wir zeigen unseren Mitgliedern anhand ihres Rentenbescheids und bereits abgeschlossener Verträge ihre persönliche Vorsorgelücke. Dabei berücksichtigen wir auch Verträge bei fremden Anbietern.

Unsere Finanzplaner freuen sich auf das persönliche Gespräch mit Ihnen.

Unsere Finanzplaner (von links nach rechts):

Johannes Gegner, Rainer Spiegel, Udo Nahr, Gerhard Böhm und Steffen Metz.



Wir gehen wieder auf Reisen

Auf unseren MitgliederReisen gemeinsam die Welt erleben

4

Die Verbundenheit zu unseren Mitgliedern geht über die klassische Geschäftsbeziehung hinaus. Schließlich lässt sich Gemeinschaft besonders intensiv in der Freizeit und bei gemeinsamen Interessen erleben. Aus diesem Grund gehen wir ab 2017 gemeinsam mit unseren Mitgliedern auf Reisen.

Auf drei MitgliederReisen können Sie unvergessliche Eindrücke und Momente mit Ihrer VR Bank Kitzingen eG genießen. Mit Oman, Portugal und Namibia erwarten Sie reizvolle Reiseziele. Individuelle Reiserouten und ausgewählte Hotels sind dabei ebenso selbstverständlich wie eine deutschsprachi-

ge Reiseleitung und die persönliche Betreuung durch Mitarbeiter unserer Bank. Reiseveranstalter ist jeweils die RAIFFEISEN- und VOLKSBANKEN TOURISTIK GmbH. Mehr als 40 Jahre Erfahrung gewährleisten Qualität, Zuverlässigkeit und ausgezeichneten Service. www.vrkt.de/mitgliederreisen

MitgliederReisen 2017



OMAN

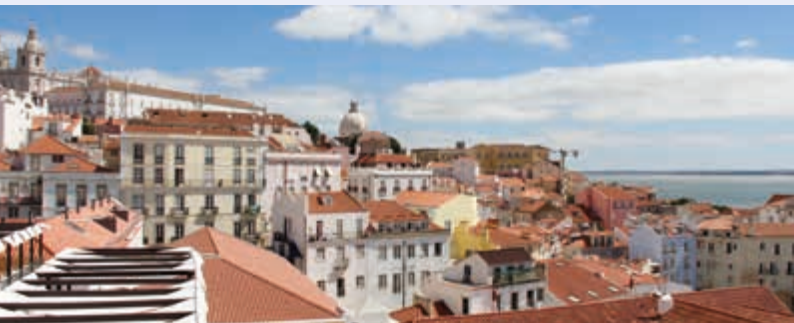
Reisetermin: 23.01. - 31.01.2017
Reisepreis: 2.629 EUR
EZ-Zuschlag: 389 EUR

Höhepunkte:

Abendessen mit arabischem Ambiente und omanischen Köstlichkeiten in Muscat • Übernachtung in der Wüste • Badetag im herrlich gelegenen Sifavy Boutique Hotel

Informationsabend:

21.09.2016



PORTUGAL

Reisetermin: 21.05. - 28.05.2017
Reisepreis: 1.493 EUR
EZ-Zuschlag: 238 EUR

Höhepunkte:

Lissabon, eine der schönsten Hauptstädte Europas • Üppige Vegetation und Weinanbau im Douro Tal • Sechs beeindruckende UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten zwischen Lissabon und Porto

Informationsabend:

19.10.2016



NAMIBIA

Reisetermin: 29.09. - 11.10.2017
Reisepreis: 2.929 EUR
EZ-Zuschlag: 219 EUR

Höhepunkte:

Das unvergessliche Farbenspiel der Namib-Wüste • Die Jugendstil-Architektur in Swakopmund • Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark und in einem privaten Wildreservat

Informationsabend:

08.02.2017



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Karin Esch

☎ 09321 915-136 • ✉ karin.esch@vrkt.de

Die Informationsabende finden an den genannten Terminen in unserer Hauptstelle in der Luitpoldstr. 14, 97318 Kitzingen, statt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Eigentum schützen

Hausrat- und Wohngebäudeversicherungen schützen vor den finanziellen Folgen unvorhergesehener Gefahren

Im Laufe der Zeit sammeln Sie in Ihren vier Wänden einige Werte an: Kleidung, Möbel, elektrische Geräte, Schmuck und vieles mehr. Das alles kann schnell zerstört werden: Ein Defekt an der Stehlampe verursacht ein Feuer, Einbrecher stehlen und zerstören Ihr Eigentum, eindringender Niederschlag beschädigt Ihren Hausrat. In solchen Fällen hilft eine Hausratversicherung unseres Partners Allianz.

Das leistet die Allianz Hausratversicherung

- **Neuwertentschädigung:** Sie bekommen im Schadensfall den Wert ersetzt, den der versicherte Gegenstand bei Neubeschaffung kostet.
- **Versicherte Gefahren:** Schäden durch Brand, Blitzschlag, Explosion, austretendes Leitungswasser, Sturm, Hagel, Einbruchdiebstahl sowie Raub und Vandalismus nach einem Einbruch.
- **Überspannungsschäden:** Auch ohne direkten Blitzschlag können bei einem Gewitter gefährliche Überspannungen auftreten, durch die elektrische Geräte kaputtgehen.
- **Phishing-Schäden bei Online-Banking:** Ein Link in einer E-Mail leitet Sie auf eine betrügerische Website, die der Ihrer Bank täuschend ähnlich sieht. Dort geben Sie Ihre Online-Banking-Zugangsdaten ein, mit denen der Täter Geld von Ihrem Konto abzweigt. Die Allianz übernimmt den Schaden.
- **Außenversicherung:** Ihr Hausrat ist weltweit versichert, wenn er sich vorübergehend außerhalb der Wohnung befindet, etwa bei einer Reise. Das gilt für die grundsätzlich ver-

sicherten Gefahren wie z. B. Feuer, Sturm, Hagel oder Einbruchdiebstahl. Umfassenden Reiseschutz, z. B. für einfachen Diebstahl, bietet der Zusatzbaustein Reise&WohnenPlus.

Wichtig für Immobilienbesitzer: die Wohngebäudeversicherung

Immobilienbesitzer sind weiteren Risiken ausgesetzt: Ein Haus kann abbrennen oder durch einen Sturm schwer beschädigt werden. Solche Schäden können den Eigentümer finanziell ruinieren.

Davor schützt eine Wohngebäudeversicherung. Im Gegensatz zur Hausratversicherung deckt diese Schäden am Haus oder fest verbautem Inventar ab.

Leistungen der Allianz Wohngebäudeversicherung

- **Versicherungsschutz:** Im Schadensfall erstattet die Wohngebäudeversicherung die Kosten für notwendige Reparaturarbeiten bis hin zum kompletten Wiederaufbau Ihres Gebäudes, einschließlich Baunebenkosten wie zum Beispiel Architektenhonorare.
- **Versicherbare Gefahren:** Sie können Versicherungsschutz für Schäden durch Brand, Blitzschlag und Explosion; Leitungswasser, Rohrbruch und Frost; Sturm und Hagel sowie weitere Elementarschäden wie Überschwemmung, Erdbeben, Erdbeben, Schneeeindruck, Lawinen oder Rückstau vereinbaren.
- **Schutz vor Preissteigerungen:** Die Wohngebäudeversicherung passt sich den sich verändernden Baupreisen an (gleitende Neu-

wertversicherung). Es gibt keine Höchstentschädigungsgrenze für die Wiederherstellung des versicherten Gebäudes sowie für die Wiederherstellung oder Reparatur versicherter Sachen.

- **Allianz Handwerker Services:** Auf Wunsch übernehmen die Allianz Handwerker Services im Schadensfall kostenlos die komplette Organisation und Kontrolle der Instandsetzung, inklusive Abrechnung mit den Handwerkern. Ihre Vorteile: Verlängerte Gewährleistung bis zu sechs Jahren, Erreichbarkeit rund um die Uhr, Qualitätssicherheit sowie schnelle und unkomplizierte Abwicklung.
- **Mitversichert:** Garagen, Carports, Gebäudebestandteile und -zubehör (z. B. sanitäre Installationen, elektrische Anlagen, Antennen und Markisen) sowie Solar-/Photovoltaikanlagen bis 10 kWp sind beitragsfrei mitversichert.

Immer wichtiger: Elementarschäden mitversichern

In der jüngsten Vergangenheit kamen Unwetter immer öfter vor. Experten sagen eine weitere Häufung voraus. Die Bilder der diesjährigen Hochwasserkatastrophen im bayerischen Simbach oder im baden-württembergischen Braunsbach sind noch in guter Erinnerung: Sintflutartige Regenfälle ließen die Pegel von Flüssen und Bächen innerhalb kürzester Zeit um mehrere Meter steigen. Wassermassen überfluteten binnen Minuten ganze Ortschaften, unterspülten Straßen und fluteten Tunnel.

Für diese so genannten Elementarschäden (Schäden durch Überschwemmung, Starkregen, Erdbeben, Schneeeindruck) kommt eine Elementarschadenversicherung auf. Diese kann als zusätzlicher Baustein bei Hausrat- und Wohngebäudeversicherungen abgeschlossen werden.

Unsere Allianz-Experten helfen Ihnen, Ihr Eigentum zu schützen – auch gegen Hochwasser und andere Elementarschäden.

www.vrkt.de/eigentum-schuetzen

Unser Allianzteam ist für Sie da.



Meine Allianz

Das Allianz-Portal mit Online-Versicherungsordner und Vorteilsprogramm

6

Unter www.meine.allianz.de können Mitglieder Verträge bei unserem Partner Allianz online verwalten. Mit wenigen Klicks stehen Ihnen Details und Dokumente zu Ihren Verträgen zur Verfügung. Auf Wunsch können Sie gerne Verträge anderer Versicherer hinterlegen. Auch Ihre Korrespondenz mit der Allianz erledigen Sie im Online-Versicherungsordner.

Vorteile auf einen Blick

- Versicherungsverträge einfach und bequem online verwalten
- Verträge für andere Personen – z. B. Ihren Partner – freischalten
- Schnelle Kontaktaufnahme zur Allianz
- Zugriff auf Versicherungsdokumente, chronologisch geordnet, bis zu 15 Jahre zurück
- Aktiver Umweltschutz durch papierlose Korrespondenz
- Höchstmaß an Sicherheit durch moderne Sicherheitsmechanismen und Prozesse – ähnlich denen beim Online-Banking

Allianz-Vorteilsprogramm

Mit Anmeldung bei Meine Allianz nehmen Sie automatisch am Allianz-Vorteilsprogramm teil. Dort erwarten Sie attraktive Mehrwerte.

Das steckt für Sie drin

- **Jahresgeschenk:** Einmal im Jahr können Sie sich ein Geschenk aussuchen. Dabei wählen Sie zwischen Sachpreisen oder zusätzlichen Allianz-Leistungen, zum Beispiel dem Notfall-Schlüsseldienst oder dem Kartensperrservice.
- **Einkaufsvorteile:** Sie können Vergünstigungen und Einkaufsvorteile bei bekannten Markenanbietern nutzen.
- **Erlebnisse & Events:** Bei Verlosungen können Sie Tickets für besondere Events gewinnen, zum Beispiel ein Fußballspiel in der Allianz Arena.
- **Ticketwelt:** Das Vorteilsprogramm bietet Ihnen für besonders begehrte Veranstaltungen Tickets im Losverfahren oder Direktverkauf.

Die Registrierung nehmen Sie im Internet unter www.meine.allianz.de vor. Tragen Sie dort Ihre persönlichen Daten und eine Ihrer Versicherungsnummern in das Anmeldeformular ein. Unmittelbar danach können Sie sich in Meine Allianz umsehen. Per Post erhalten Sie anschließend eine iTAN-Liste, mit der Sie Meine Allianz in vollem Umfang nutzen können. Alternativ erhalten Sie Ihre Zugangsdaten bei unserem Allianz-Team.

☞ www.meine.allianz.de



28.10. bis
04.11.2016



Spannung, Spaß, Geschenke

VR-SparParty 2016

Freut Euch auf eine Sparwoche voller Spaß & Action.
Mehr Infos gibt's in Kürze.



O'zapft is!

Ihre Wiesn-Immobilienfinanzierung.

Jetzt Top-Konditionen holen!

- Zinsen sichern bis zu 30 Jahre
- Flexibel zurückzahlen
- Bis 5 Jahre im Voraus anschlussfinanzieren

Wir beraten Sie gern.

Tel. 09321 915-0

oder www.vrkt.de/oktoberfest



**VR Bank
Kitzingen eG**

Nur bis zum
31.10.2016!

www.muenchenerhyp.de

Verschluss unserer Brief- und Überweisungskästen

Ab 1. Januar 2017 nehmen wir Zahlungsaufträge und sonstige Post ausschließlich persönlich an

Den Brief- und Überweisungskästen in unseren Geschäftsstellen werden nicht nur Zahlungsaufträge mit Unterschriften anvertraut. Schreiben an unsere Bank enthalten weitere persönliche Angaben, zum Beispiel Personen- und Adressdaten oder Informationen zu Kontoverbindungen. Um einem Missbrauch dieser Daten – zum Beispiel durch Überweisungen mit gefälschten Unterschriften – vorzubeugen, haben wir uns dazu entschlossen, unsere Brief- und Überweisungskästen abzubauen bzw. dauerhaft zu verschließen.

Ab dem 1. Januar 2017 nehmen wir Zahlungsaufträge (Überweisungen, Lastschriften, Scheckeinreichungen) und andere Post ausschließlich persönlich entgegen.

Betrugsversuche mittels Überweisungen mit gefälschten Unterschriften

In unseren Briefkästen finden wir auch Überweisungsbelege mit gefälschten Unterschriften vor.

Auf die bevorstehenden Änderungen weisen wir an unseren Brief- und Überweisungskästen hin.

Durch aufwändige manuelle Unterschriftsprüfungen jedes einzelnen Auftrags sortieren wir diese in der Regel aus, bevor es zu einem Schaden kommt. Trotz aller Sorgfalt ist ein Missbrauch nie ganz auszuschließen. Die ausschließlich persönliche Annahme von Zahlungsaufträgen erschwert Betrugern ihr Vorhaben aber deutlich.

Die Alternativen

Sie können Briefe und Zahlungsaufträge weiterhin während unserer Öffnungszeiten persönlich in den Geschäftsstellen abgeben. Jegliche an uns adressierte Post wird durch einen Nachsendeauftrag an unser Postfach in Kitzingen weitergeleitet. Auch außerhalb unserer Öffnungszeiten bieten wir Ihnen Wege, Bankgeschäfte sicher und bequem abzuwickeln.

Online-Banking

Mittels Online-Banking erledigen Sie Bankgeschäfte via Computer, Laptop, Tablet oder

Smartphone rund um die Uhr. In Ihrem elektronischen Postfach stellen wir Ihnen Kontoauszüge, Wertpapierordermitteilungen oder Steuerdokumente bereit. Darüber hinaus können Sie online Kontakt zu Ihrem Berater aufnehmen. Die Übermittlung und der Austausch von Dokumenten sind sicher verschlüsselt.

Telefon-Banking

Zusätzlich können Sie viele Bankgeschäfte telefonisch erledigen. Unser Telefonservice-Team steht Ihnen auch außerhalb unserer Öffnungszeiten und am Wochenende sowie an Feiertagen zur Verfügung. Auch hier sind sämtliche Transaktionen und Daten mit aktuellen Verschlüsselungstechniken gesichert. Alle Mitarbeiter des Telefonservice-Teams unterliegen dem Bankgeheimnis.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie in Ihrer Geschäftsstelle.



Herzlich willkommen

8



Anna-Lena Ottl aus Wipfeld verstärkt seit 1. August 2016 das Team "Mitgliederservice" in unserer Hauptstelle in der Luitpoldstraße in Kitzingen. In ihrer Freizeit ist die gelernte Bankkauffrau gerne in der freien Natur unterwegs, spielt Tennis und trifft sich mit ihren Freunden.



Am 1. September 2016 hat Milan Baunach seine Ausbildung zum Bankkaufmann begonnen. Als erste Ausbildungsstation steht für den 17-jährigen Kitzinger der Mitgliederservice in unserer Hauptstelle auf dem Programm.

Herzlichen Glückwunsch



Petra Plank hat die Weiterbildung zur Geprüften Versicherungsfachfrau (IHK) erfolgreich abgeschlossen. Sie arbeitet seit 19 Jahren in unserer Bank. Nachdem sie lange Zeit als Privatkundenberaterin tätig war, gehört sie seit 2015 unserem Allianz-Versicherungsteam an.



Philip Straub hat mit Erlangung des Titels Bachelor of Arts B.A. (FH) erfolgreich das VR-Verbundstudium beendet. Er begann seine Ausbildung bei unserer Bank im August 2011. Seit 2015 ist er Mitglied im Team "IT, Medien & Kommunikation".

Vielen Dank & viel Erfolg

Heinz Rauchbar wechselt in den Ruhestand – Karl Schleyer übernimmt



Heinz Rauchbar (links) und Karl Schleyer.

Mitgliedern und Kunden in Kitzingen-Etwashausen ist Karl Schleyer seit vielen Jahren ein vertrauter Ansprechpartner. Ab sofort ist er jeweils von Montag bis Mittwoch in unserer Hauptstelle in der Kitzinger Luitpoldstraße tätig. Donnerstags und Freitags berät er weiter-

hin in der Schnabelgasse in Etwashausen. In der Hauptstelle übernimmt er den Aufgabenbereich von Heinz Rauchbar. Für ihn beginnt am 1. Oktober 2016 nach 42-jähriger Betriebszugehörigkeit die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Die VR-News Redaktion wünscht beiden alles Gute!

„Starte Deine Karriere bei einer starken Bank!“

www.vrkt.de/ausbildung



Für
Ausbildung &
Studium
bis
18.11.2016
bewerben!